

„Industrielandschaft 2016“

24. Nov. 2016

**„Nachbergbau und Strukturwandel im
Ruhrgebiet“**

Michael Weberink

Hauptgeschäftsführer

Gesamtverband Steinkohle e. V.

Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet

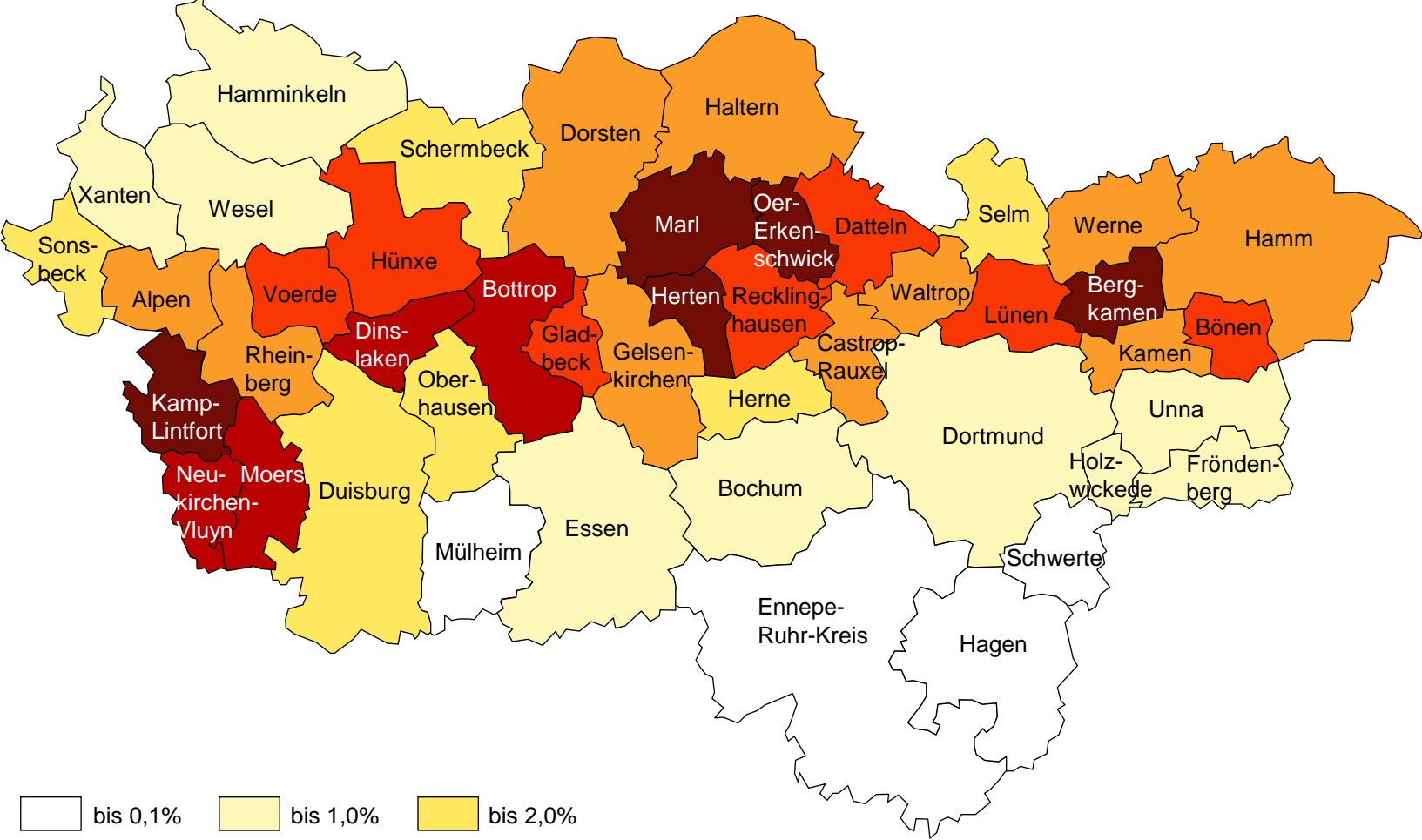
Gründung Ruhrkohle AG 1969: Ca. 180.000 Mitarbeiter



Ende 2015: ca. 8.200 Mitarbeiter

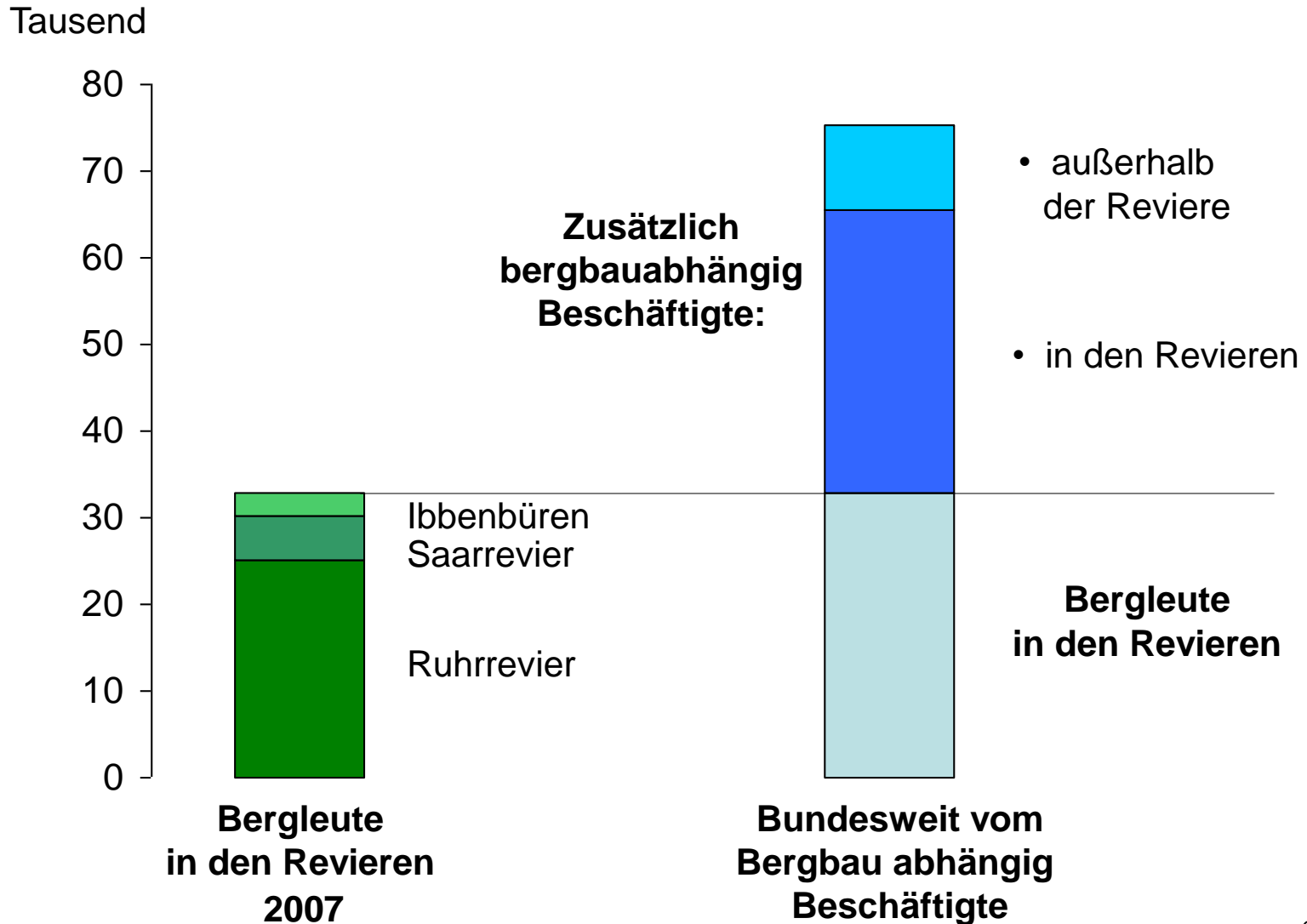


Anteil der Bergbaubeschäftigten an der Gesamtbeschäftigung

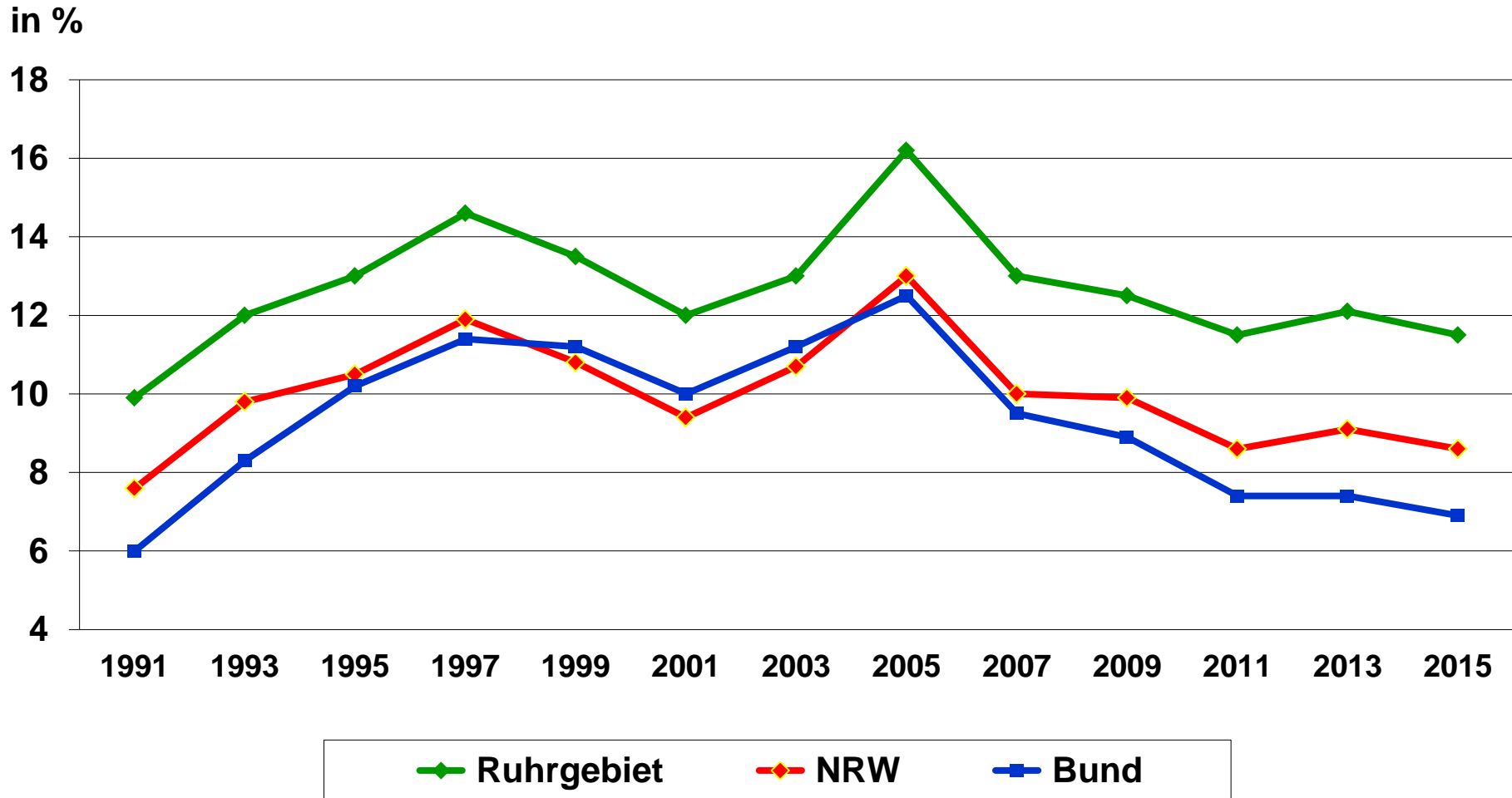


Quelle: Prognos, 2007

Beschäftigungseffekte des deutschen Steinkohlenbergbaus nach Regionen 2007

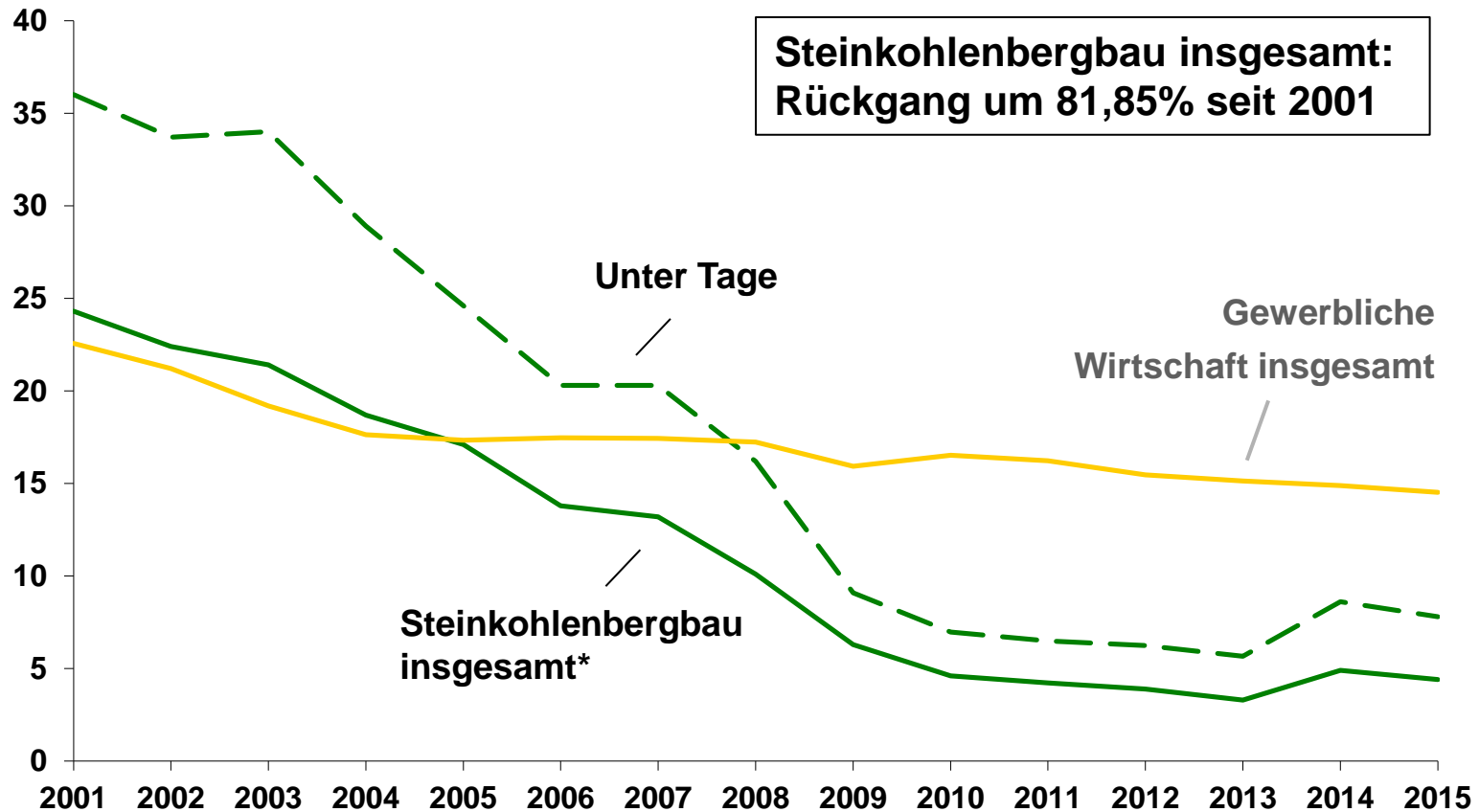


Entwicklung der Arbeitslosenquote im Ruhrgebiet im Vergleich zu NRW und dem Bund

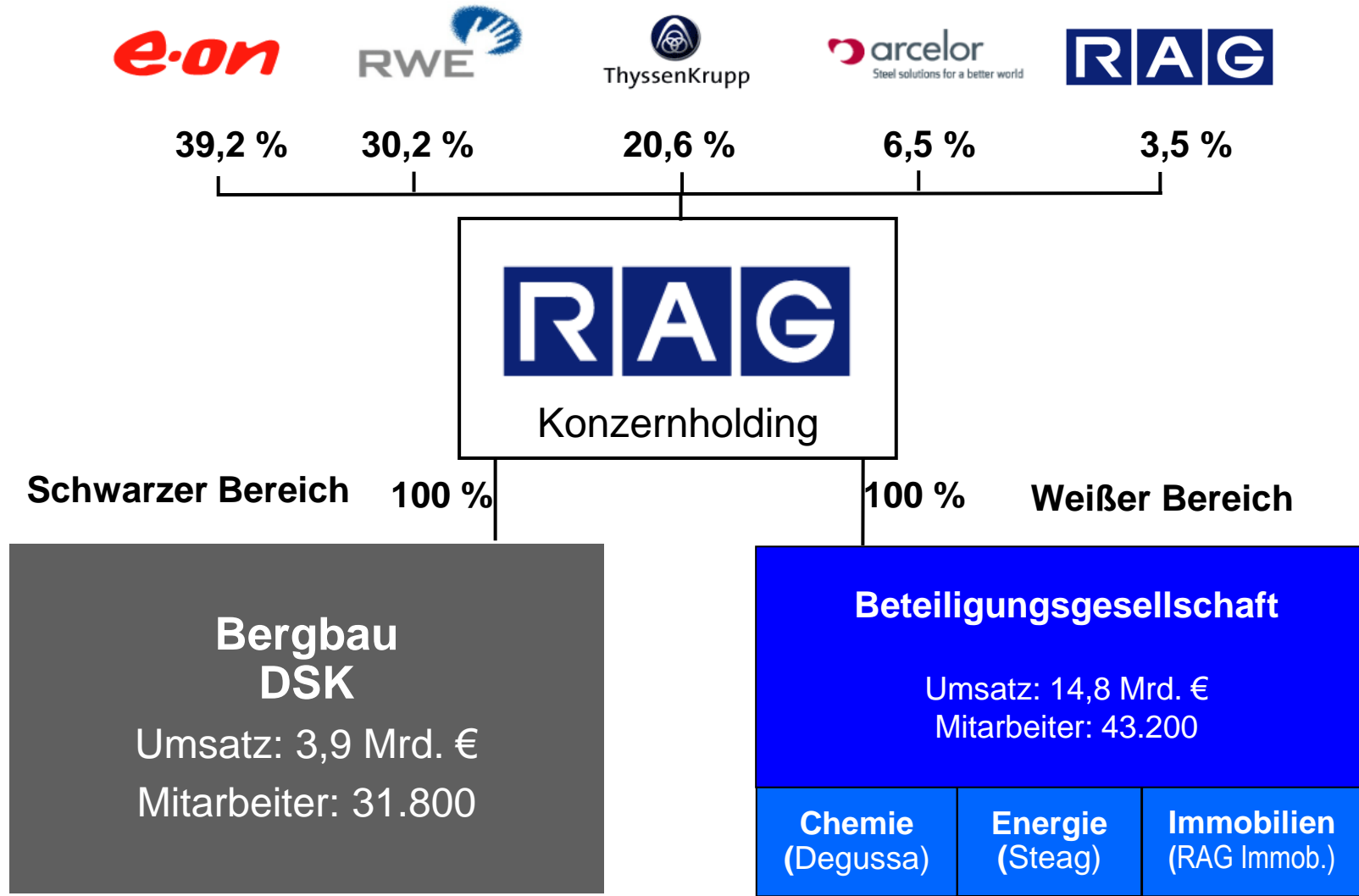


Personalanpassung im Steinkohlenbergbau

Unfälle (Gesamtzahl je 1 Mio. Arbeitsstunden)

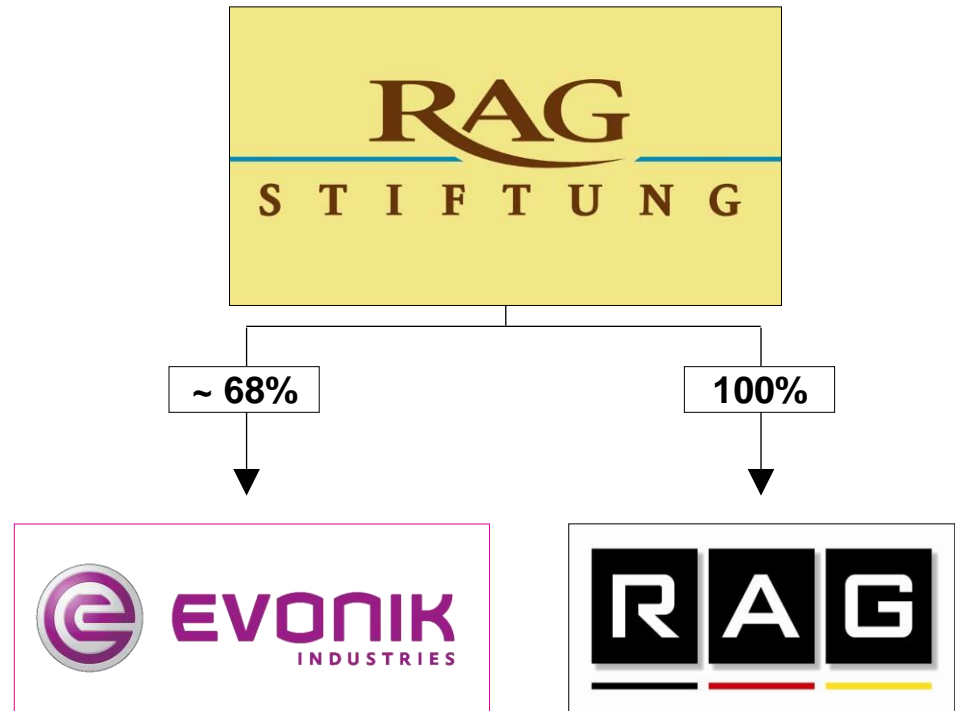


* unter Bergaufsicht stehende Unternehmensteile

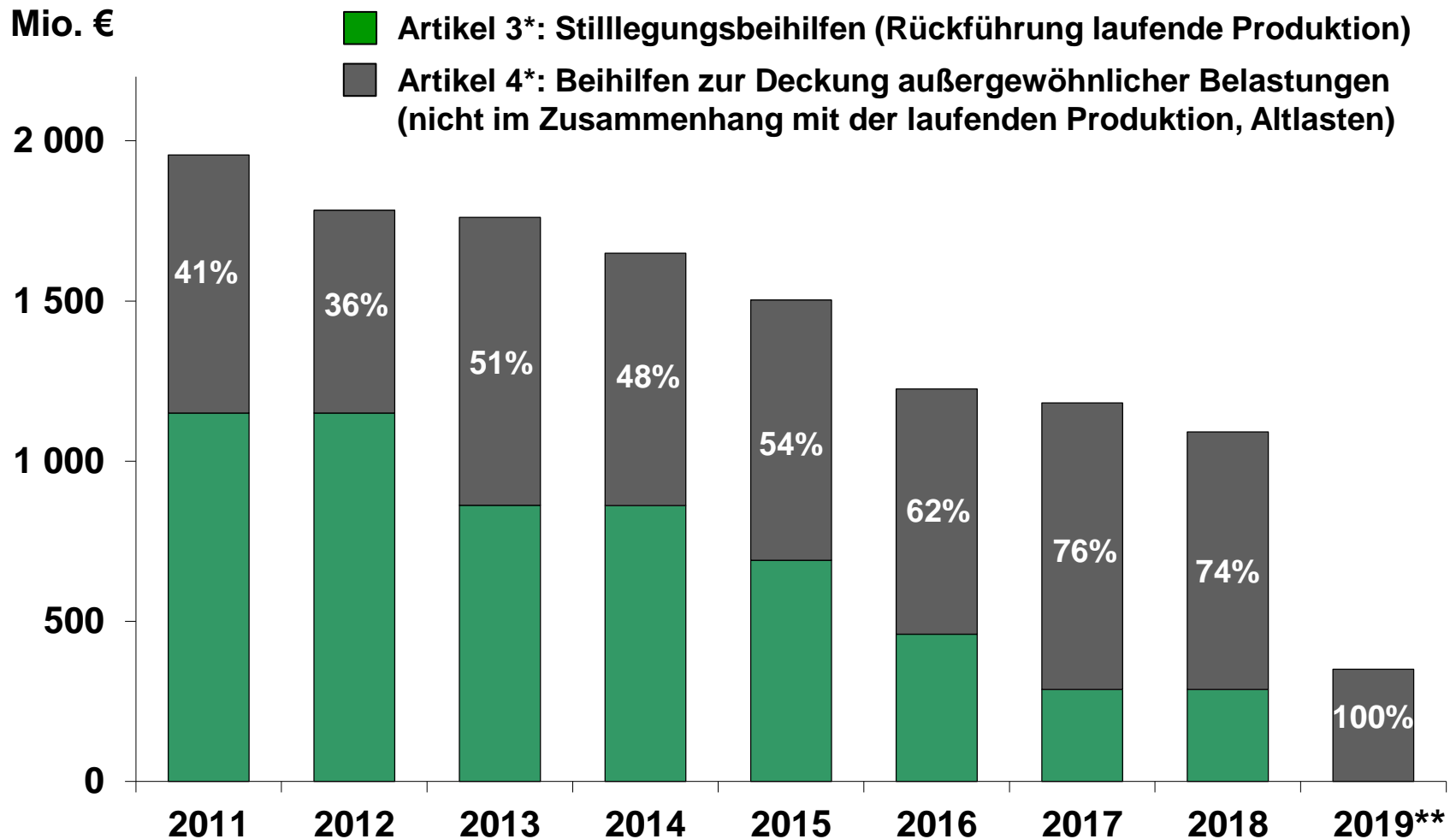


Aufgaben der RAG Stiftung

- Sozialverträgliche Anpassung des Steinkohlenbergbaus bis Ende 2018
- Führung der EVONIK Industries AG an den Kapitalmarkt
- Finanzierung der Ewigkeitslasten des Steinkohlenbergbaus ab 2019
- Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Bergbauregionen



EU-rechtlich genehmigte Stilllegungsbeihilfen für den deutschen Steinkohlenbergbau

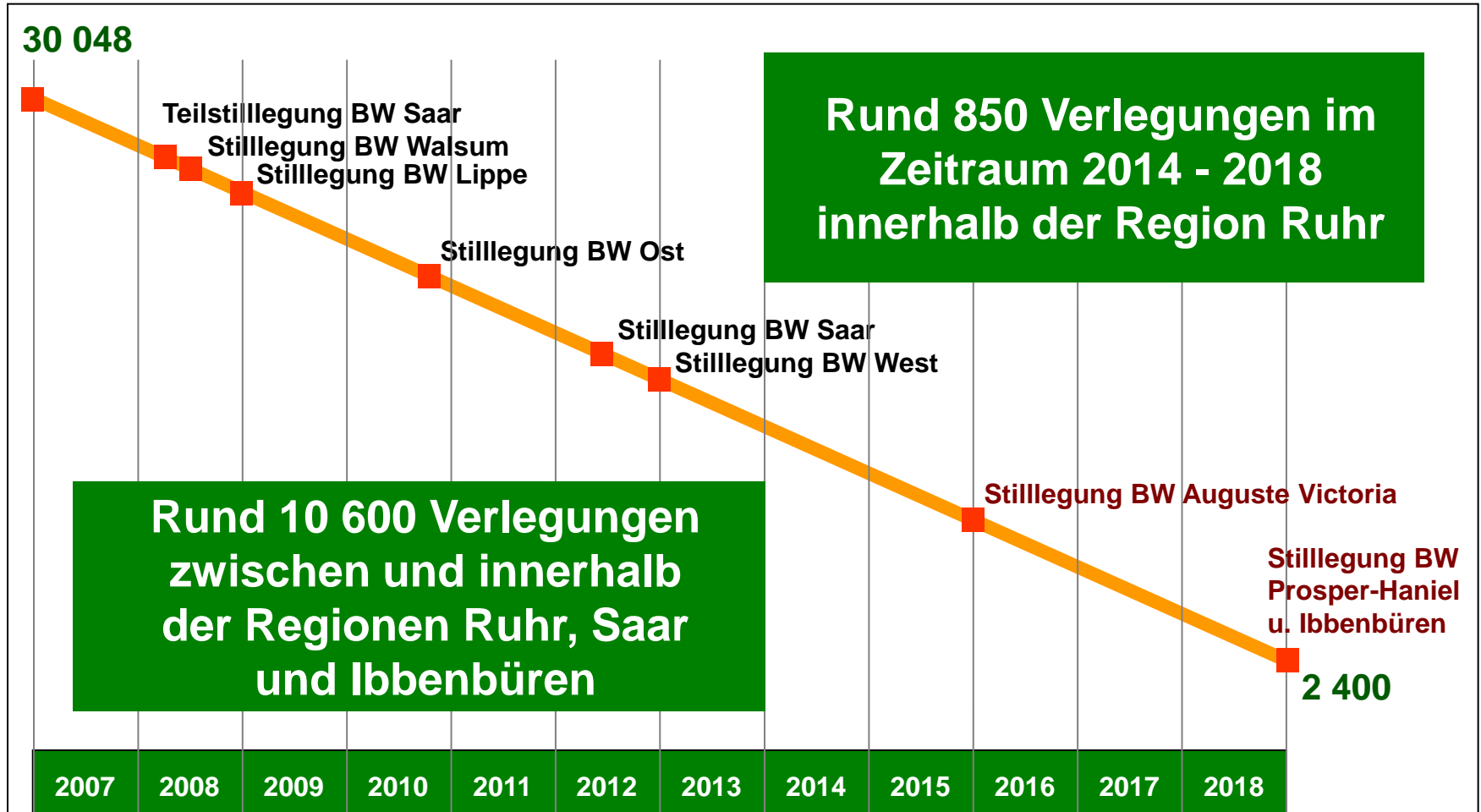


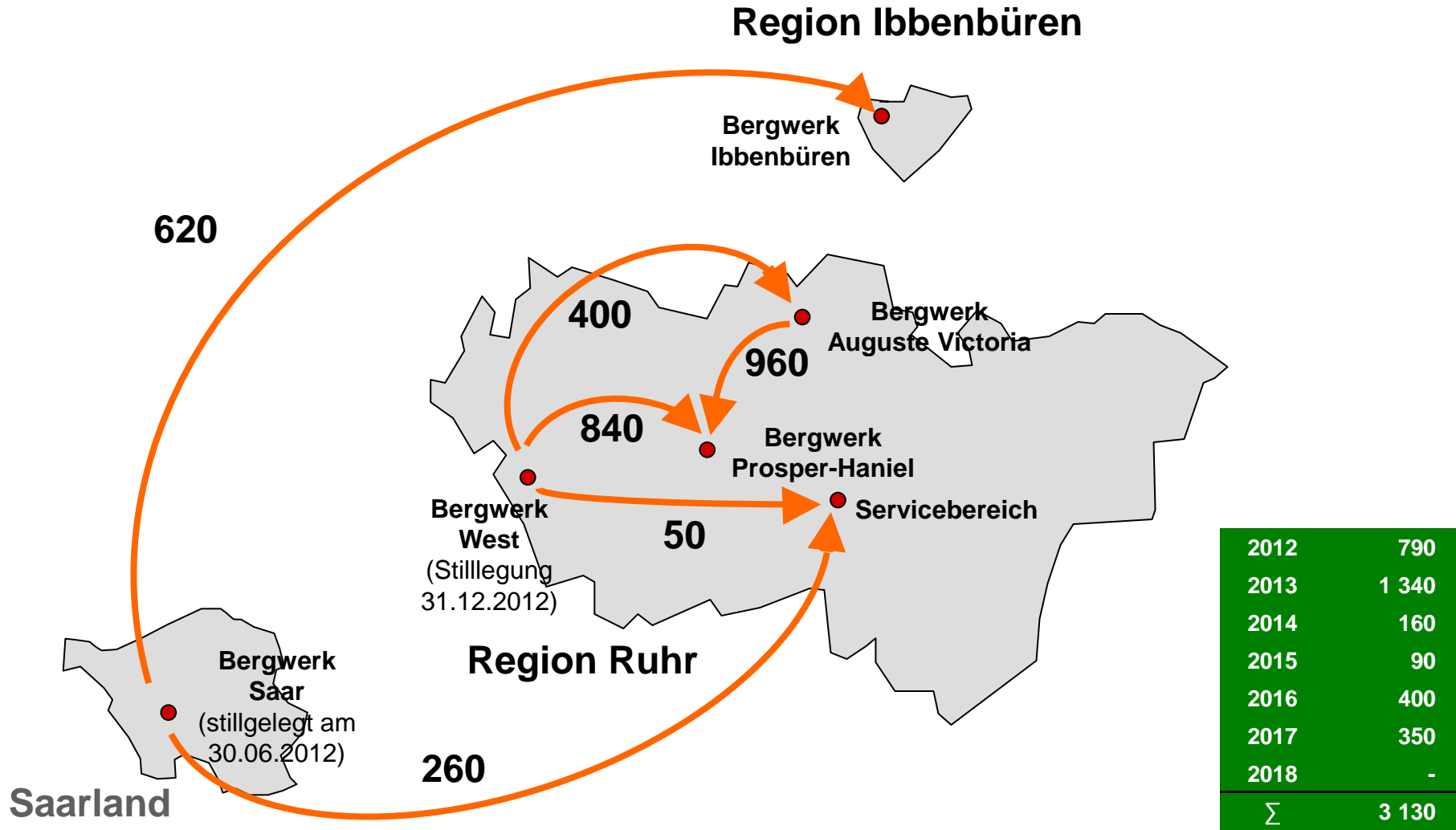
* Bestimmungen der Ratsentscheidung [2010/787/EU](#).

** Von 2019 an können Abschreibungen aus der Stilllegung der letzten Bergwerke und weitere Aufwendungen für stillgelegte Produktionseinheiten sachgerecht über mehrere Jahre verteilt werden. Schätzwert für 2019.

RAG AG: Beschäftigte und Verlegungen 2007 - 2018

GVSt





- Für die sozialverträgliche Anpassung steht ein umfassendes Instrumentarium zur Verfügung.
- Es beinhaltet:
 - gesetzliche Regelungen,
 - tarifvertragliche Vereinbarungen,
 - spezifische Unternehmensprogramme.

Strategie 2020 - Mehr als nur Vorruhestandsmodelle ...

Vorruhestand

Besondere
bergbauspezifische
Vorruhestandsregelungen



Transfer von Arbeit in Arbeit

Qualifizierung/Umschulung

Einarbeitungsqualifizierung

Direktvermittlungen

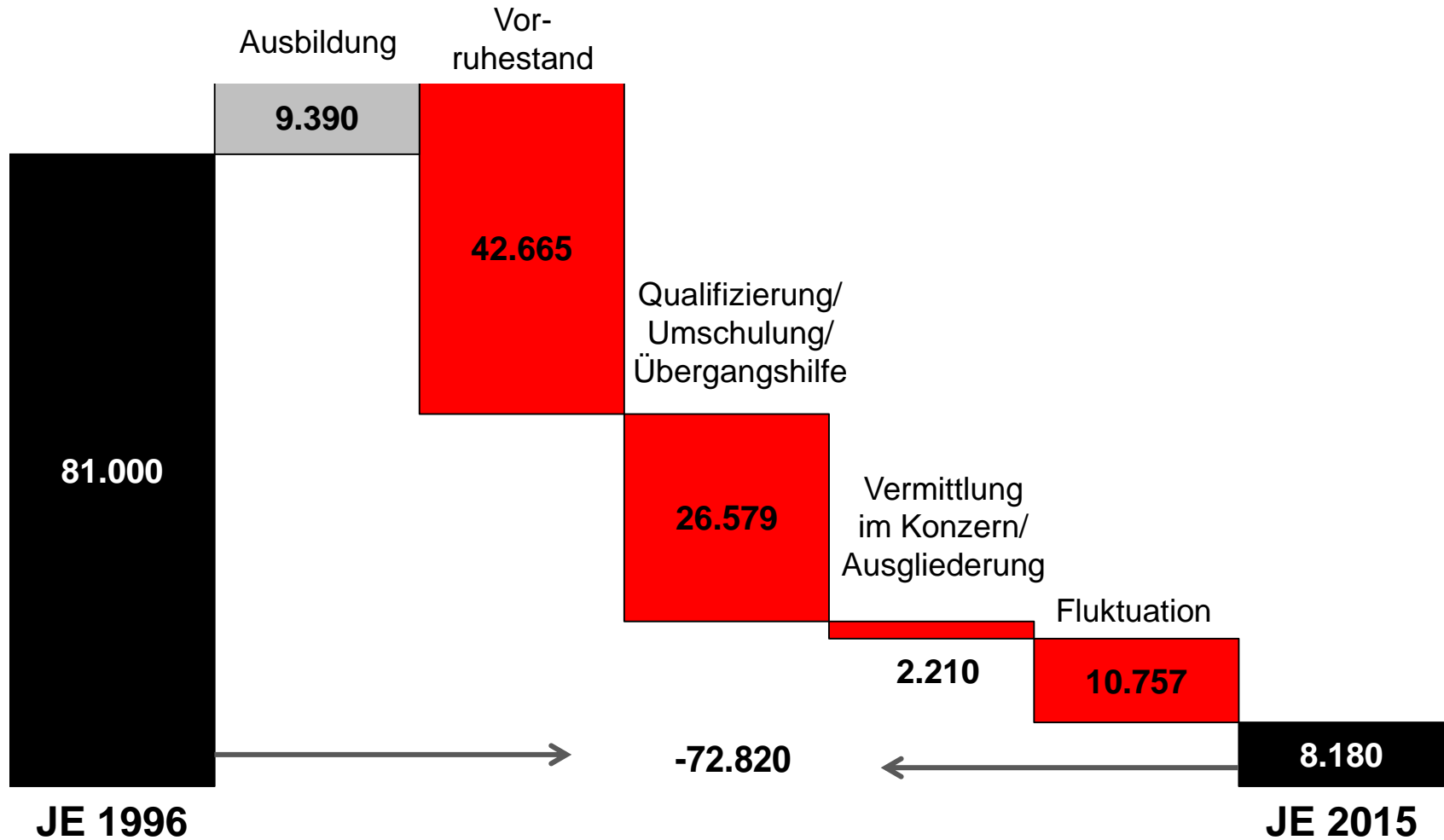
Wechsel im Konzern

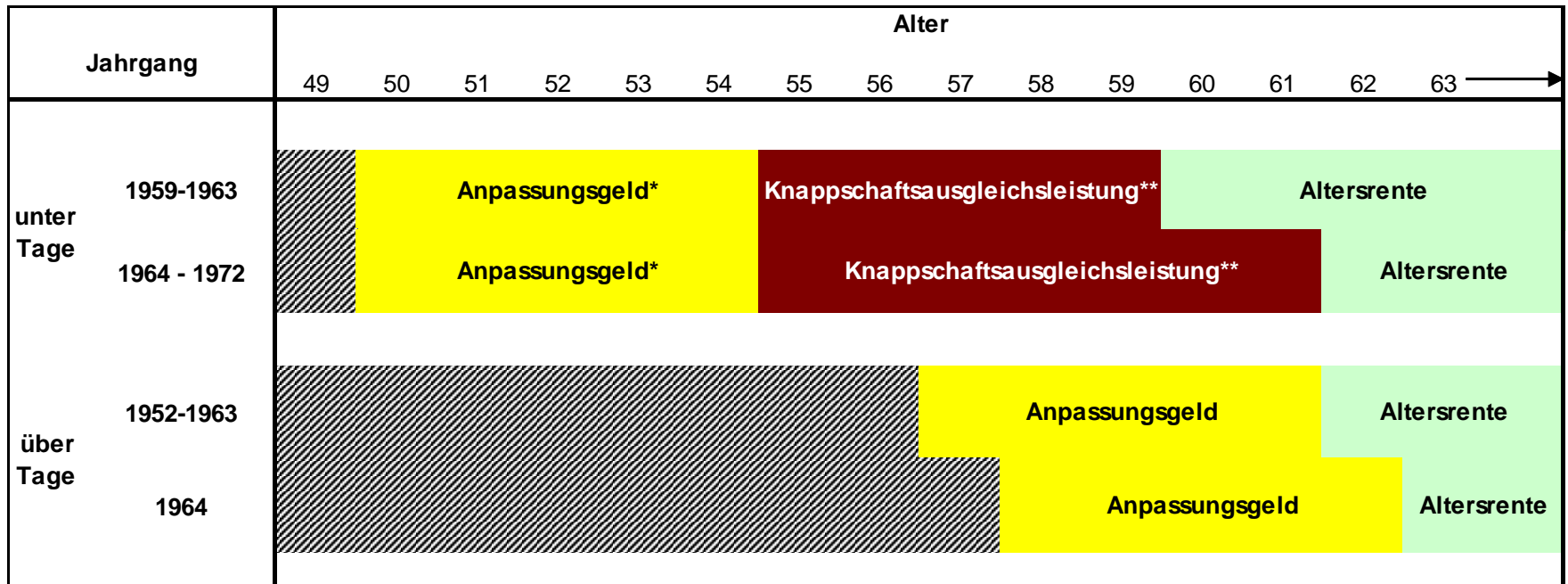
Arbeitnehmerüberlassung

Abfindungsvereinbarungen



Sozialverträglicher Personalabbau RAG Bergbau 1997 bis 2015 (Beschäftigte)





* Zahlung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

** Zahlung durch die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See



Rund 900 ehemalige Bergleute sind in den „weißen Bereich“ gewechselt.

Rund 100 ehemalige Bergleute fahren auf dem Flughafen Dortmund an.



Neuorientierung und zukünftige Aufgaben der RAG und der Strukturwandel



Poldermaßnahmen

Grundwasserreinigung

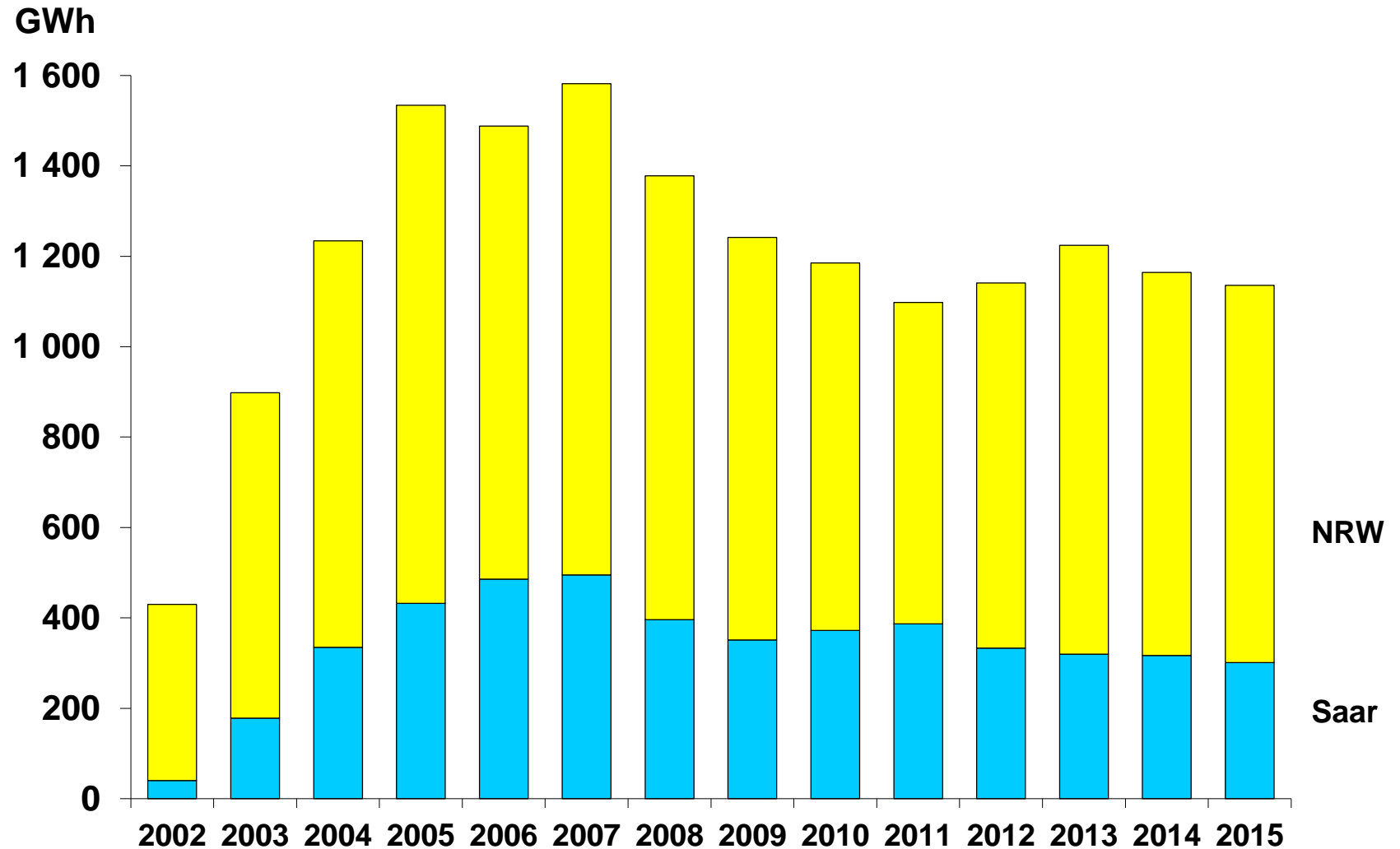
Grubenwasserhaltung

**Abwicklung von Bergschäden
an Objekten**

**Alte Schächte und
oberflächennaher Bergbau**

Flächensanierung

**Die RAG bleibt Ansprechpartner für die Kommunen und
die Menschen in den Bergbauregionen**



/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

RAG
STIFTUNG

RAG

 **EVONIK**
INDUSTRIES

DAS SCHICKSALSJAHRZEHNT

ZUKUNFTSSTUDIE RAG-STIFTUNG

Impulse für die Zukunft des Ruhrgebiets
und zusätzlicher Blick auf das Saarland

/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

RAG
STIFTUNG



**Gewerbe- und
Technologieparks**



**Stadt- und Quartiers-
entwicklung**



Kreativquartiere



**Logistikparks und
Industriegebiete**

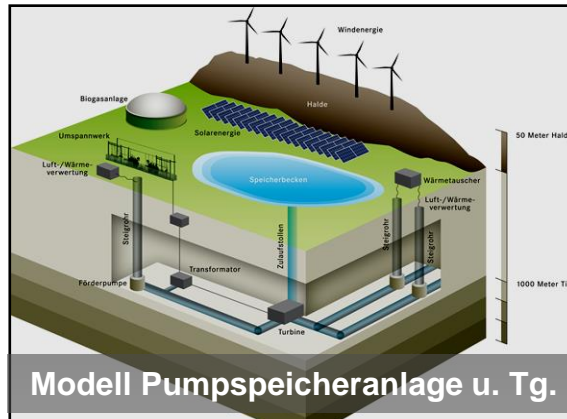


**Tourismus
und Freizeit**



Energieparks

Engagement der RAG im Bereich „Erneuerbare Energien“



Die RAG engagiert sich insbesondere in den Bereichen Solarenergie, Windenergie, Geothermie und Pumpspeichertechnologie unter Tage. Die Projekte sind abhängig von Akzeptanz, Umweltschutzbelangen und politischen Rahmenbedingungen.

▶ Vielseitiges Know-how und rund um Immobilien und Flächen

 <p>Entwicklung</p>	 <p>Erneuerbare Energien</p>	 <p>Management</p>	 <p>Umwelt</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächenentwicklung ▪ Projektentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Windparks auf Bergehalden ▪ Solarparks ▪ Biomasseparks 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfoliomanagement ▪ Gebäudemanagement ▪ Flächenmanagement ▪ Management Altbergbau 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodenmanagement ▪ Kompensationsflächenmanagement



30 Jahre Erfahrung als Eigentümer, Investor, Dienstleister








- 2002 Erste Unternehmensansiedlung in Bestandsgebäuden
- 2005 Erste Neubauansiedlungen im Bereich HighTec
- 2006 Erste Ansiedlungen im Bereich der Logistik- und Logistikaffinen Nutzungen
- 2008 Start-up Wasserstoff-Kompetenzzentrum (H2H)
- 2009 Neubau von Gewerbeobjekten



- 1978 Stilllegung der Zeche Mont Cenis
- 1991 Städtebaulicher Wettbewerb und Beginn der Realisierungsstudien
- 1994 Gründung der "Entwicklungsgesellschaft Mont Cenis" (EMC)
- 1997 Baubeginn und Grundsteinlegung für die Akademie
- 1999 Eröffnung der Akademie und Einweihung von Stadtteilrathaus
- 2000 Modellprojekt der EXPO 2000 Hannover

- **Entwicklungschancen sind gegeben**
 - z.B. Infrastruktur
- **Langer Atem ist notwendig**
 - Beispiele: Opel, Nokia in Bochum mit verschiedenem Erfolg
- **Kooperation mit und Förderung durch den Staat ist unabdingbar**
 - z.B.: Fördermittel Flächenentwicklung, Pumpspeicher, Bildung
- **Netzwerke starker Unternehmenspartnern helfen**
 - z.B. **Initiativkreis Ruhr**  **Initiativkreis Ruhr®**
- **Gemeinsamer Aufbruch aller Akteure notwendig**

Děkuji!

michael.weberink@gvst.de

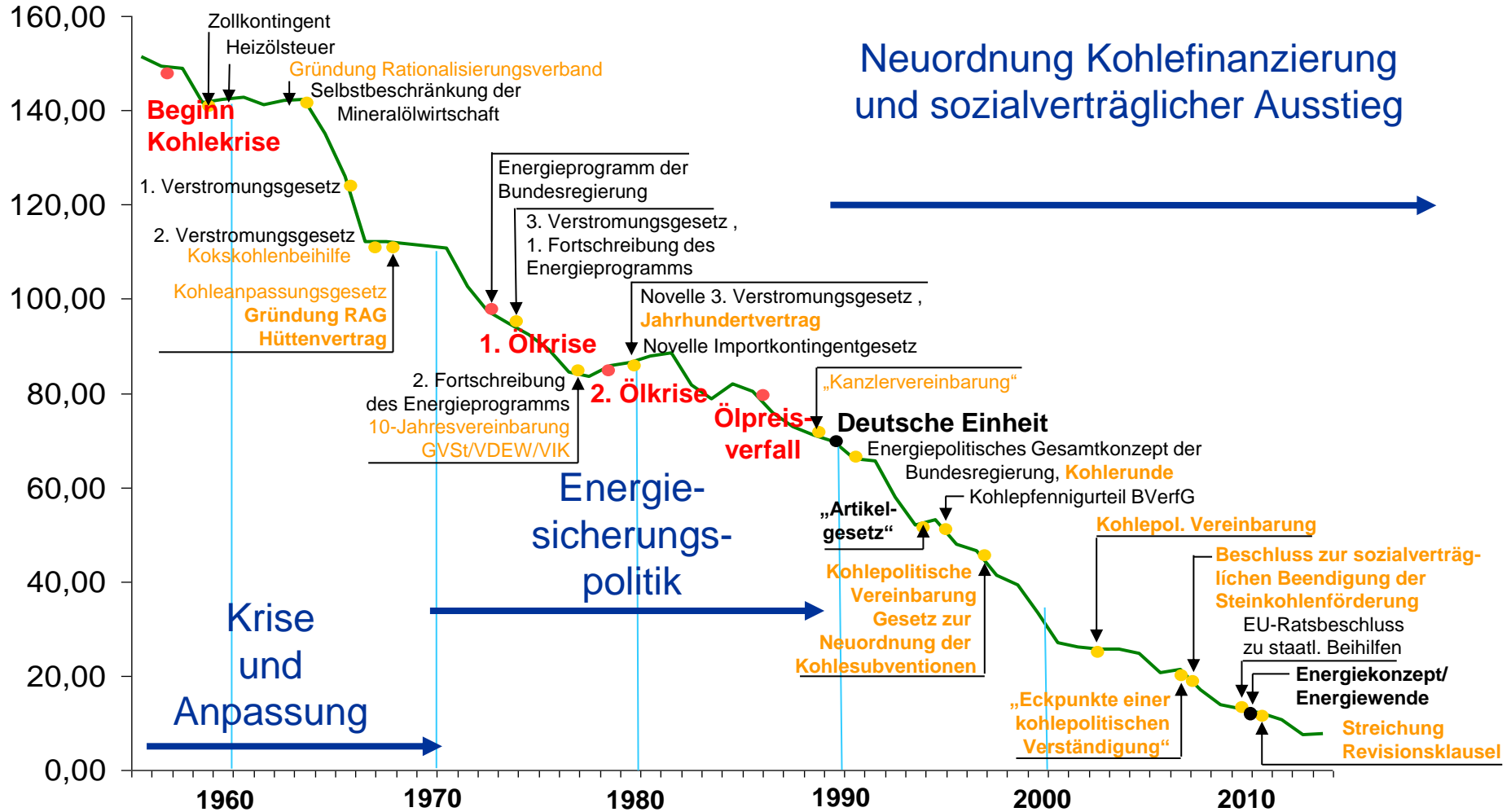
TEL 0049-2323-154365

FAX 0049-2323-154280

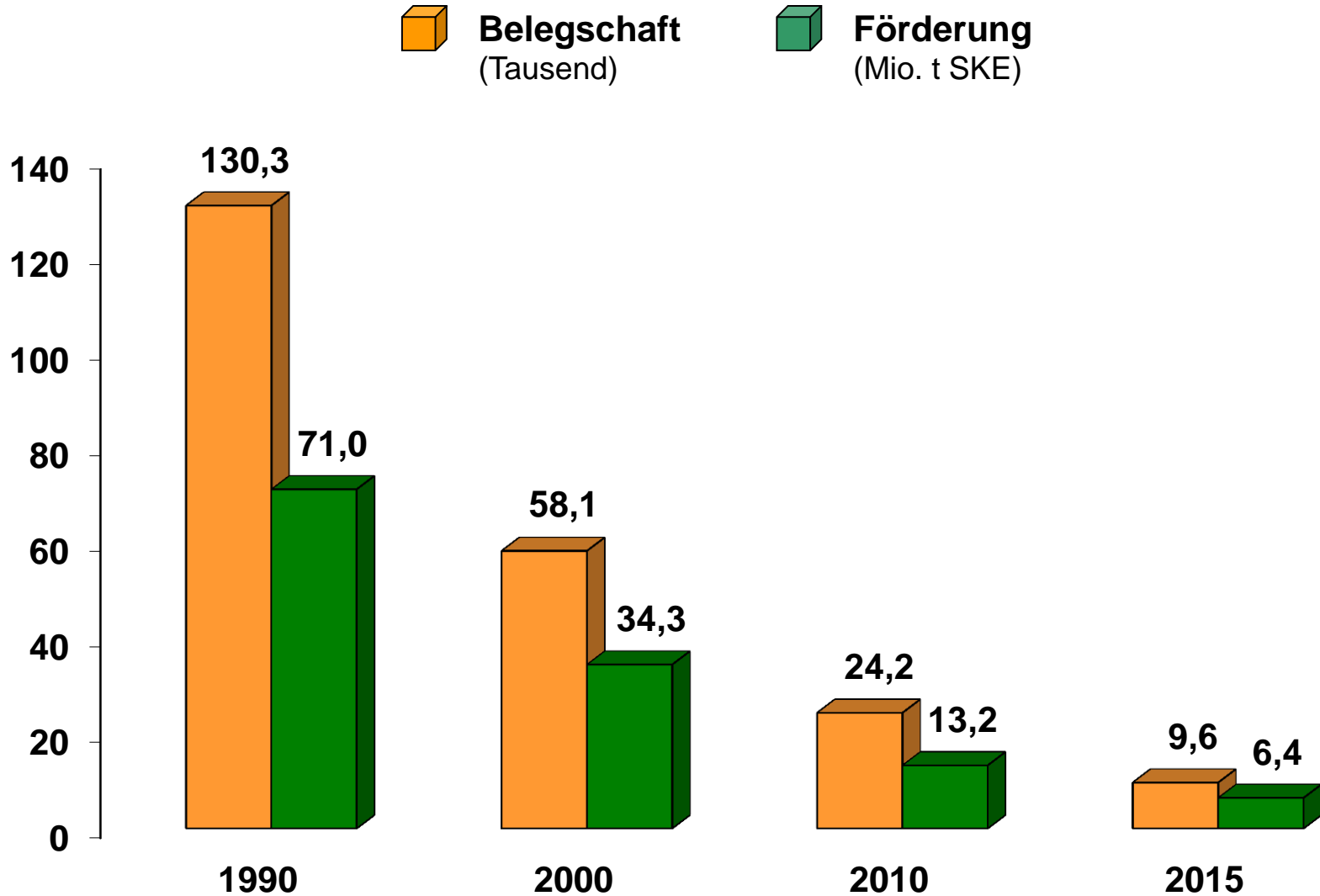
Kohlepolitische Beschlüsse im Kontext der (nationalen) energiepolitischen Programmatik

Steinkohlenförderung

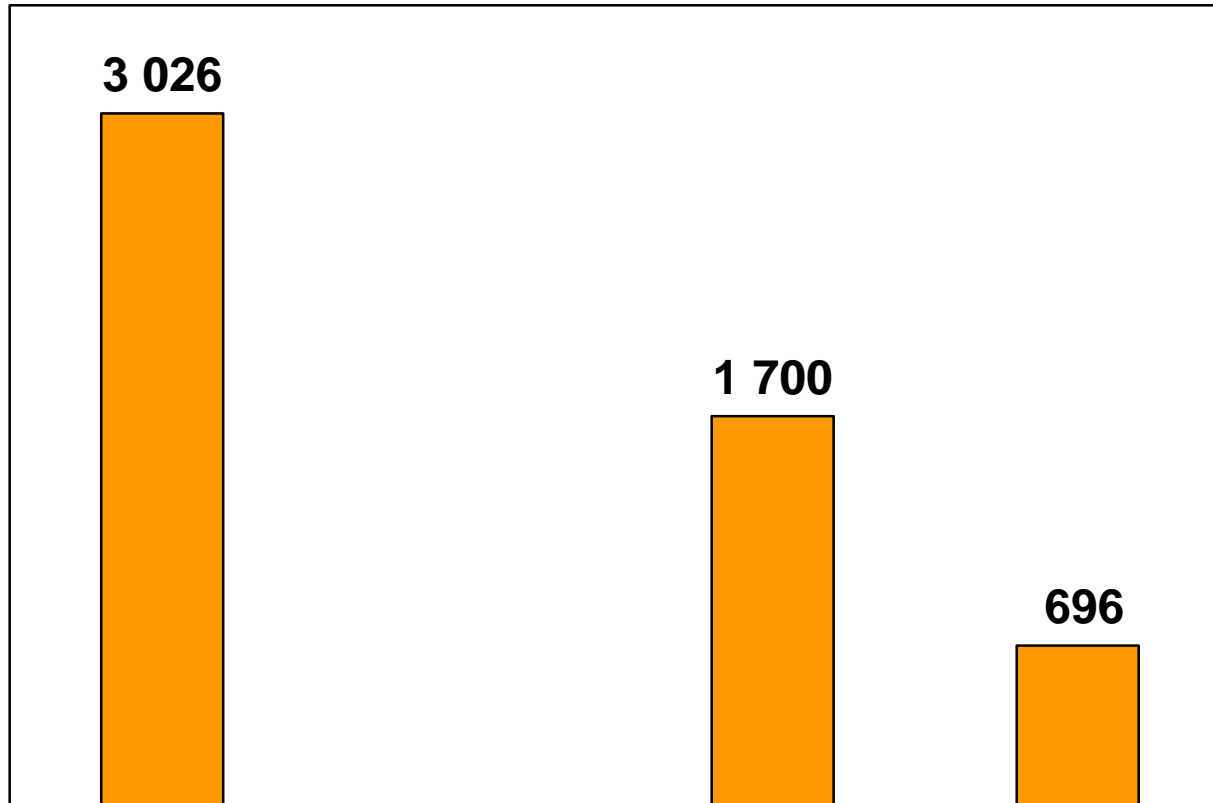
Mio t v.F.



Anpassung im deutschen Steinkohlenbergbau 1990 bis 2015



Zahl der nicht vorruhestandsberechtigten Beschäftigten bei der RAG



Januar 2007

Jan. 2012

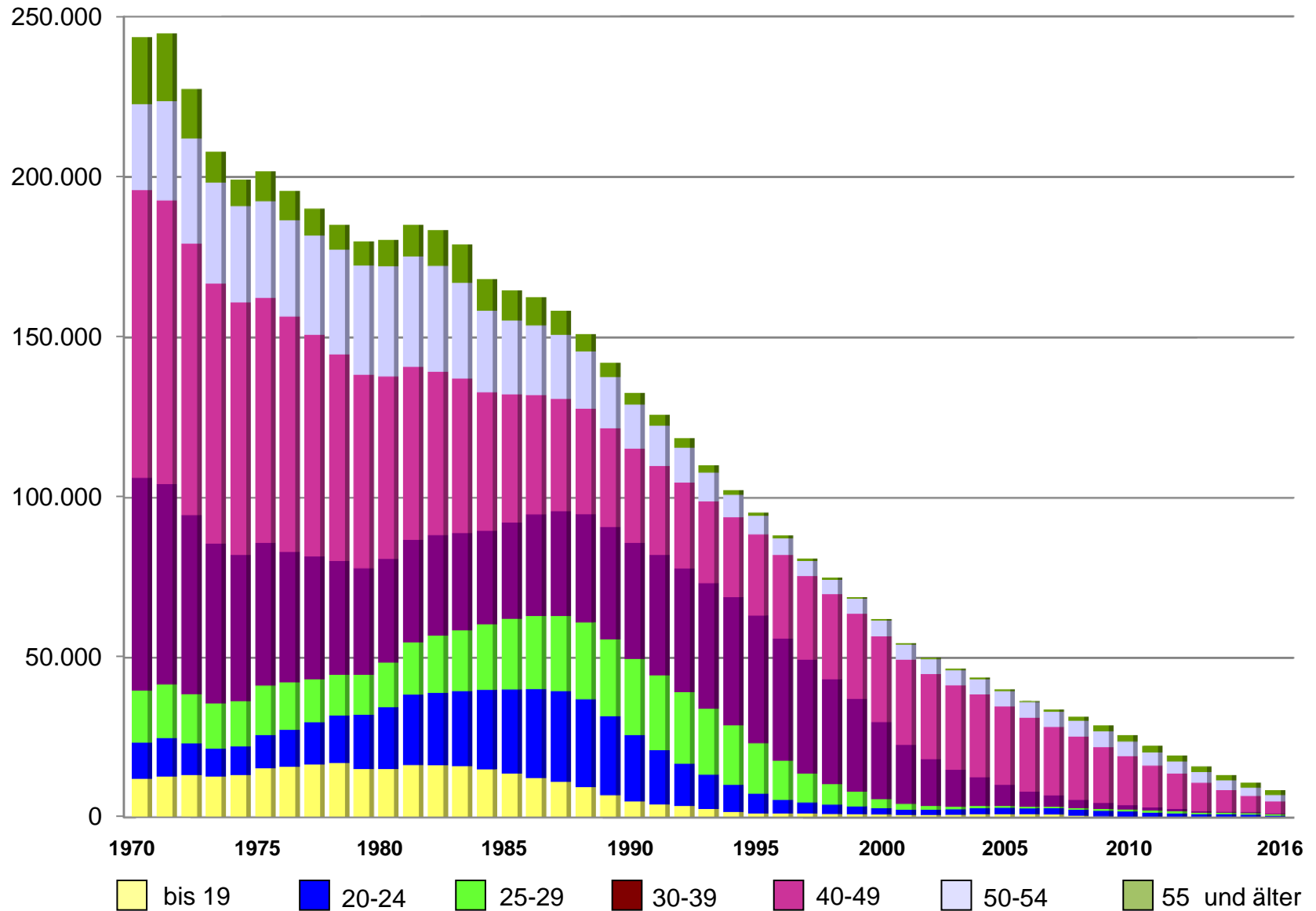
Okt. 2016

28.12.2007

Inkrafttreten des Steinkohlefinanzierungsgesetzes

01.04.2012

Inkrafttreten des Tarifvertrages zur Gestaltung sozialverträglicher Personalmaßnahmen anlässlich der Beendigung des deutschen Steinkohlenbergbaus zum 31. Dezember 2018



Entwicklung der Marktanteile importierter und heimischer Steinkohle in Deutschland

